

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

244
Wien, am 16. August 1934

Die Wasserversorgung Wiens im Jahre 1933.

Bekanntlich wird im Lainzer Tiergarten ein neuer Wasserbehälter im Anschluss an die Zweite Hochquellenleitung errichtet. In diesem Zusammenhang sind die statistischen Daten über die städtische Wasserversorgung Wiens im Jahre 1933 nicht uninteressant. Die beiden Hochquellenleitungen, die 19 Wasserbehälter und ein Strassenrohrnetz im Ausmass von 1.659 Kilometern umfassen, hatten im Vorjahr eine Ergiebigkeit von insgesamt 233,796.000 Kubikmetern Wasser. Nach Wien wurden 115,207.000 Kubikmeter geliefert, von denen 93,457.000 Kubikmeter verbraucht wurden. Der Wasserverbrauch aus den Hochquellenleitungen ausserhalb Wiens betrug 1,320.000 Kubikmeter. Durch Ausnützung des Hochquellenwassers als Kraftquelle wurden im Vorjahr mehr als 8 Millionen Kilowatt Strom erzeugt.

Neben den beiden Hochquellenleitungen versorgen noch zwei andere Wasserleitungen Wien mit Wasser. Die eine ist die Wiental-Wasserleitung mit 1 Wasserbehälter und einem 112 Kilometer langen Strassenrohrnetz. Sie lieferte im Jahre 1933 rund 4,5 Millionen Kubikmeter Wasser nach Wien, die ausschliesslich als Nutzwasser Verwendung fanden. Die andere Leitung ist die Albertinische Wasserleitung, die über 9 Anschlüsse für Nutzwasser verfügt.

Wiedereröffnung des Uhrenmuseums.

Das Uhrenmuseum der Stadt Wien, das einige Zeit geschlossen war, wird übermorgen, Samstag, um 10 Uhr wieder eröffnet. Besichtigung mit Ausnahme der Feiertage jeden Dienstag, Mittwoch und Samstag 10 Uhr, Dienstag und Samstag auch 16 Uhr; Eintritt 40 Groschen. Führungsvorträge frei. Für Vereine (höchstens 25 Personen) halber Eintrittspreis.

Arbeitsvergebungen der Stadt Wien.

Die Magistrats-Abteilung 28 vergibt folgende Arbeiten:
Fuhrwerksleistungen und Gussasphaltarbeiten beim Strassenbau Florianigasse; Anbotsverhandlung 28. d., 9 Uhr. Erd- und Pflasterarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Gussasphaltarbeiten und Kaltasphalt-Fugenvergussarbeiten beim Strassenbau Pilgramgasse; Anbotsverhandlung 28. d., 9 Uhr 15. Fuhrwerksleistungen und Gussasphaltarbeiten beim Strassenbau Josefstädterstrasse (Gehsteigasphaltierung); Anbotsverhandlung 28. d., 9 Uhr 30. Erd- und Pflasterarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Asphaltbetonarbeiten beim Strassenbau Jagdschlossgasse; Anbotsverhandlung 28. d., 9 Uhr 45.